

Presseinformation

3. März 2008

Arbeitslosigkeit in NÖ weiter gesunken

Bohuslav: 14.000 verfügen über Einstellzusage

Die Zahl der Arbeitslosen in Niederösterreich ist Ende Februar um 12,2 Prozent gesunken. Mit 43.356 Arbeitssuchenden liegt Niederösterreich auf dem Niveau Anfang der neunziger Jahre. „Ein Drittel der Arbeitssuchenden, das sind mehr als 14.000, verfügt zudem über eine fixe Einstellzusage. Die Zahl der Arbeitslosen wird in den nächsten Monaten deshalb weiter zurückgehen“, ist Landesrätin Dr. Petra Bohuslav optimistisch.

Vom Rückgang um 12,2 Prozent oder 6.037 Personen sind in Niederösterreich die Männer mit 14 Prozent stärker betroffen als die Frauen mit 9,3 Prozent. Den stärksten Rückgang verzeichneten das Baugewerbe (15,4 Prozent) bzw. die Metall-Elektroberufe (13,8 Prozent). Die Zahl der offenen Stellen ist im letzten Monat gegenüber dem Vorjahr um 1.574 Personen oder 36 Prozent gestiegen.

Auch bei den Lehrstellen hält der erfreuliche Trend weiter an: „Hier hat die Zahl der offenen Lehrstellen um 24,3 Prozent zugenommen, bei gleichzeitigem Rückgang der Lehrstellensuchenden von 5,3 Prozent“, so Bohuslav. Sie führt das unter anderem auf das erfolgreiche NÖ Lehrlingsnetz zurück. Drei von vier Jugendlichen finden nach ihrer Ausbildung im Lehrlingsnetz einen fixen Lehrplatz.

Die Zahl der Lehrlinge in Niederösterreich hat sich auf rd. 20.000 erhöht, was einen Höchststand seit dem Jahr 2000 bedeutet. Es zeige sich, so Bohuslav, dass viele NÖ Betriebe wieder besonders motiviert seien, ihre künftigen Facharbeiter in Form von Lehrlingen selbst auszubilden. Sie werden dabei durch den Blum-Bonus und Lehrstellenberater unterstützt.

Weitere Information: Mag. Florian Aigner, Büro LR Bohuslav, Telefon 0676/812 12199.